

Die Wirtschaftsvereinigung Metalle vertritt die wirtschaftspolitischen Anliegen der Nichteisen-Metallindustrie mit 108.000 Beschäftigten in 655 Unternehmen. Im Jahre 2017 erwirtschaftete die Branche eine Produktion in Höhe von 8,6 Millionen Tonnen und einen Umsatz in Höhe von 51,3 Milliarden Euro.

Aus der aktuellen Statistik geht ein leichter Anstieg der Bruttowertschöpfung pro Mitarbeiter im Jahr 2016 hervor. Dennoch lag diese unverändert unterhalb des produzierenden Gewerbes. Das wird auch bei der Bruttowertschöpfung pro geleistete Arbeitsstunde deutlich.

Anlagen

[Metallstatistik 2017 \(PDF, 0,35 MB\)](#)
